

Hilden, August 2018

CETA-Prüfgeräte mit einer Vielzahl industrieller Schnittstellen für Industrie 4.0 Anforderungen gut aufgestellt

Die CETA Testsysteme GmbH ist Hersteller von Dichtheits- und Durchflussprüfgeräten und hat mehr als 30 Jahre Erfahrung in der industriellen Prüftechnik. Mehrere tausend Dichtheitsprüfgeräte und Durchflussprüfgeräte sind weltweit bei namhaften Industriekunden in Fertigungslinien im Einsatz. Einhergehend mit einem hohen Automatisierungsgrad steigen auch die Anforderungen an die Einbindung der Prüftechnik.

CETA Prüfgeräte bieten eine Vielzahl von industriellen Schnittstellen zur Einbindung in die Fabrikautomation: Standardmäßig sind digitale I/O, RS-232 und USB-Host integriert. Optional sind die wichtigsten Industrie-Schnittstellen, wie Profibus, Profinet, Ethernet und EtherCAT verfügbar.

Die Bidirektionalität der Schnittstellen ermöglicht die flexible Parametrierung der Prüfgeräte. Damit ergibt sich eine deutliche Erweiterung der Anzahl der Prüfprogramme, wenn der Parametersatz beim Wechsel des zu prüfenden Produktes entsprechend neu eingespielt wird.

CETA unterstützt die Anwender zudem durch die Bereitstellung einer Funktionsbibliothek zur einfachen Anbindung per RS-232, USB und Ethernet und die entsprechenden technischen Dokumentationen der Industrieschnittstellen.

Mit der auf Anfrage kostenfrei erhältlichen Applikationssoftware CETA Soft 2G wird die Aufzeichnung von Messergebnissen, Messreihen und Messkurven in Echtzeit sowie Applikationssupport ermöglicht. Durch den Einsatz einer Remote Desktop Software kann auch „aus der Ferne“ auf den Rechner zugegriffen werden, auf dem CETA Soft 2G läuft.

Ein Bluetooth-Modul ermöglicht den Wireless-Betrieb der Prüfgeräte unter Einsatz der Applikationssoftware CETA Soft 2G. So lässt sich das Gerät bequem drahtlos fernsteuern.

Zudem wird eine Vielzahl von Zubehörprodukten angeboten wie z.B. ein Schnittstellenkonverter von Ethernet auf RS-232 (zur Einbindung in Netzwerke), ein RS-232 Protokollkonverter

ermöglicht den Austausch der Vorgängerserie CETATEST x10 gegen die aktuelle Prüfgeräteserie CETATEST x15. Zudem ist der Austausch von Fremdgeräten durch Anpassung des Protokollkonverters möglich.



CETA Prüfgeräte verfügen über eine Vielfalt an industriellen Schnittstellen

Durch die Anbindung an das Produktionsnetzwerk bietet sich eine Vielzahl von Möglichkeiten der Prozessüberwachung. Der Datentransfer in die digitale Produktbegleitkarte, die Vernetzung mit weltweitem Zugriff auf die Prüfgeräte und Messergebnisse, die Übertragung der Produktionsdaten und der Prüfergebnisse in die Blockchain-Datenstruktur sind nur einige von einer Vielzahl von Anwendungsbeispielen zur Nutzung der Schnittstellen.

Damit sind die Grundlagen für eine Integration der CETA-Prüfgeräte in eine Industrie 4.0 Datenumgebung gelegt.

Sie finden uns auf der Messe Motek 2018 in Halle 3 auf Stand 3320.

CETA Testsysteme GmbH

Lösungspartner für industrielle Dichtheits- und Durchflussprüfungen

Die CETA Testsysteme GmbH, mit Sitz in Hilden bei Düsseldorf, wurde 1988 gegründet und ist seit 30 Jahren als Hersteller physikalischer Messgeräte tätig, die bei Dichtheitsprüfungen und Durchflussmessungen eingesetzt werden. Als Prüfmedien werden Druckluft und Wasserstoff verwendet. Diese Prüfverfahren zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich prozesssicher in die Produktionslinie integrieren lassen.

Die Prüfgeräte („Made in Germany“) sind Eigenentwicklungen, und die Komponenten und Zubehörteile (z.B. Kalibriernormale) werden selbst hergestellt. Damit wird den hohen Anforderungen an die Qualität der verwendeten internen Module Rechnung getragen.

Durch ein umfassendes Prüfgeräteangebot lässt sich praktisch für jede Prüfaufgabe die richtige Lösung finden. Ebenfalls werden halbautomatische Prüfstände angeboten. Die Messgeräte werden kundenseitig zur Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Produktionsabsicherung eingesetzt. Die Kunden stammen hauptsächlich aus den Branchen Automobilindustrie, Medizintechnik, Heizungs- und Klimaindustrie, Armaturen- und Haushaltsgeräteindustrie.

Das Unternehmen ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert und hat im Jahr 2002 den Qualitätspreis NRW in der Sparte Industrie gewonnen. Das Kalibrierlabor wurde 2004 durch den Deutschen Kalibrierdienst (DKD) und 2014 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS), als Nachfolger des DKD, als DAkkS-Kalibrierlaboratorium akkreditiert. Die DAkkS-Kalibrierung (konform zur Norm DIN EN ISO/IEC 17025) entspricht den Anforderungen der in der Automobilindustrie gültigen Norm ISO / TS 16949. CETA Testsysteme GmbH ist der erste deutsche Hersteller von Dichtheitsprüfgeräten, der seine Prüfgeräte seit 2004 standardmäßig mit DKD- bzw. DAkkS-Kalibrierschein ausliefert.

Seit 2012 wird CETA durchgängig eine sehr gute Bonität bescheinigt.

Zu dem umfangreichen Dienstleistungsangebot gehören u.a. Beratung, Machbarkeitsuntersuchungen, Inbetriebnahmen, Schulungen, Wartungen und Kalibrierungen.

Mit Kooperationspartnern in den Ländern China, Frankreich, Indien, Indonesien, Korea, Mexiko, Polen, Portugal, Singapur, Spanien, Thailand, Tschechien, Türkei und Ungarn sowie mehreren tausend weltweit eingesetzten Prüfgeräten, präsentiert sich die CETA Testsysteme GmbH als kompetenter Lösungspartner für die industrielle Dichtheits- und Durchflussprüfung.

Über CETA:

Weiterführende Informationen unter www.cetatest.com

CETA Testsysteme GmbH

Marie-Curie-Straße 35-37

40721 Hilden

Telefon: +49 (0) 2103 / 2471-0

Telefax: +49 (0) 2103 / 2471-71

E-Mail: info@cetatest.com

Pressekontakt:

Dr. Joachim Lapsien

Tel.: +49 (0) 2103 / 2471-19

joachim.lapsien@cetatest.com